

BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AL.2024.29 vom 16. Dezember 2024

Bs Sozialversicherungsgericht, 2024-12-16, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_AL.2024.29

FR: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AL.2024.29 du 16 décembre 2024

IT: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AL.2024.29 del 16 dicembre 2024

Volltext

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 25. März 2025

Mitwirkende

Dr. G. Thomi (Vorsitz), C. Müller, Dr. T. Fasnacht

und Gerichtsschreiberin Dr. B. Gruber

Parteien

A_____

[...]

Beschwerdeführer

Kantonale Amtsstelle für ALV

Sandgrubenstrasse 44, Postfach, 4002 Basel

vertreten durch Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kantonale Amtsstelle für ALV,
Utengasse 36, Postfach, 4005 Basel

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

AL.2024.29

Einspracheentscheid vom 16. Dezember 2024

Vermittlungsfähigkeit

Am 25. März 2024 findet die Urteilsberatung der Kammer des Sozialversicherungsgerichts statt.

Der Präsident

Die Gerichtsschreiberin

Dr. G. Thomi
Dr. B. Gruber

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die

Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.